PUROTAP mini

by ELYSATOR™

Die bewährte Wandstation

- einfach
- schnell

- zuverlässig
- austauschbare Patrone



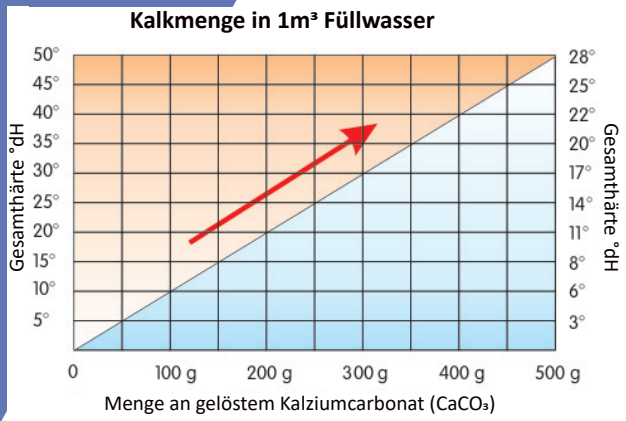
ELYSATOR

engineering water

ERGÄNZUNGSWASSER DEMINERALISIEREN - WANDSTATION OHNE STROM

swiss made





Vollentsalztes Wasser hat keine Inhaltstoffe mehr, die ausfallen oder sich im Kessel und Wärmetauscher ablagern können.
Die Tabelle zeigt die anfallende Kalkmenge bei der einmaligen Befüllung des Heizsystems mit unbehandeltem Wasser.

Weshalb technisches Wasser?

Für wasserführende Anlagen wie Heizungen, Kühlungen, Kraftwerke und Industrie werden hohe Ansprüche an die Wasserqualität gestellt. Leitungswasser enthält Mineralien, Salze und Gase, die in wasserführenden Anlagen zu Verschlammung, Kalk- und Rostablagerungen führen. Das Leitungswasser muss gefiltert werden, bis es für die gewünschte technische Anwendung passt. Technisches Wasser muss in seinen chemischen und physikalischen Eigenschaften technischen Normen von Herstellern, Ingenieuren und Fachverbänden entsprechen.

Normen für Heizungswasser

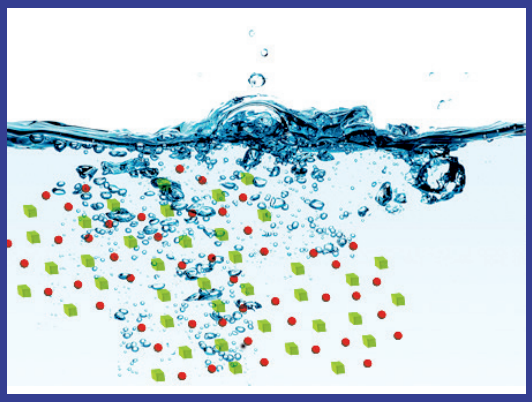
Gemäss den geltenden VDI und SWKI Normen ist Füllwasser für Heizungen vorzubehandeln, um mineralische Ablagerungen zu verhindern. Die Praxis hat gezeigt, dass moderne Geräte wie Gaswandthermen, Wärmepumpen und Solaranlagen schon bei geringer Härte Schaden durch Kalkausfällung nehmen. Je grösser der Systemwasserinhalt (z.B. Speicher), umso mehr Kalk wird mit dem Füllwasser eingebracht. Bei einer Härte von 17 °dH (30 °fH) fallen pro m³ Wasser 300 g Kalk an. Bei einem EFH mit 350 l Wasser sind dies noch ca. 100 g. Diese Menge ist mehr als ausreichend um einen modernen Hochleistungs-Wärmetauscher ausser Betrieb zu setzen.

DARF IN KEINER LIEGENSCHAFT FEHLEN



Mögliche Folgen ohne Demineralisierung

- Verschlammung
- Kalkablagerung
- Lochfrass
- Korrosion



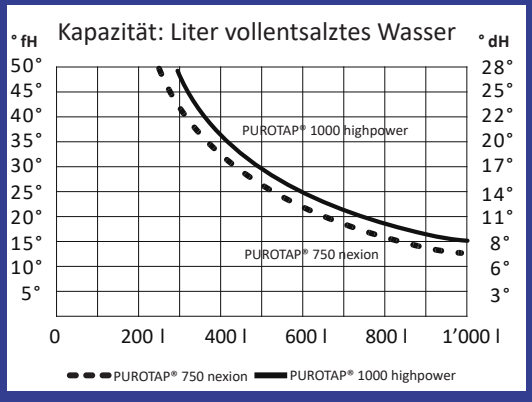
Leitungswasser

Angereichert mit Mineralien und Gasen.



Technisches Wasser

Reines Wasser nach der Filtration durch Mischbettionenharz.



Kapazität

In der Tabelle ist die Kapazität der Vollensalzungspatrone in Abhängigkeit der Gesamthärte des Füllwassers ersichtlich.
Beispiel: Bei einer Härte von 20 ° fH / 11 ° dH erbringt PUROTAP® mini mit der PUROTAP® 1000 highpower Einwegpatrone etwa 750 Liter vollentsalztes Wasser.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten
Die aktuelle Version finden Sie unter www.elysator.com

DATEN UND MASSE

PUROTAP® mini (inkl. PUROTAP® 1000 highpower Einwegpatrone)

Kapazität	15 m³ bei 1 °fH 8.5 m³ bei 1 °dH
Betriebsdruck	4 bar bei 20° C
Durchflussleistung	10 l/min
Wassertemperatur	max. 60° C kurzfristig

Messzähler

Der PUROTAP® Messzähler misst präzise Leitfähigkeit, Durchflussmenge und Literleistung ihres Heizwassers.

- Grenzwert programmierbar
- Rückstellbarer Wasserzähler
- Batteriebetrieben

Empfohlener Grenzwert

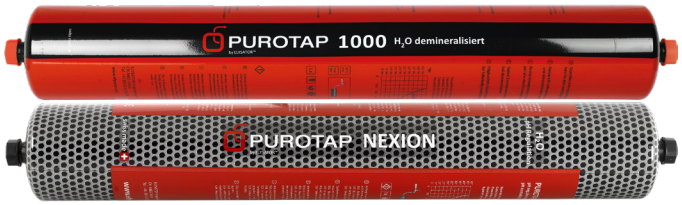
50 µS/cm oder 33 TDS, darüber ist die Patrone zu tauschen.

Ersatzpatrone

Die Patrone durch eine neue Einwegpatrone PUROTAP® 1000 highpower ersetzen, sobald der Grenzwert erreicht ist.

Die Front des zweiteiligen Gehäuses kann einfach entfernt werden, um eine neue Einwegpatrone einzusetzen. Es kann auch die PUROTAP® 750 nexion mit pH+ eingesetzt werden.





ELYSATOR
engineering water

ELYSATOR Engineering AG | 8865 Bilten | Switzerland